



„Ich bin glücklich, dass wir da weiter machen konnten, wo wir im vergangenen Jahr aufgehört haben“, gab Trainer Tim Kaupa nach dem Spiel zu Protokoll. Seine Mannschaft besiegte zuvor die SG KIT/MTV Karlsruhe mit einer abgeklärten Mannschaftsleistung mit 30:22 (17:14), gleichbedeutend mit dem vierten Erfolg in Serie. Die SG Stutensee-Weingarten verbesserte damit das eigene Punkteverhältnis auf 12:10 Zähler und rückte auf den sechsten Rang der Landesliga AES vor.

Dustyn Haak erzielte das erste Tor der Partie, danach tat sich SGSW aber zunächst schwer. Nach mehreren technischen Fehlern und aufgrund einer zögerlichen Defensive lag Orange-Schwarz schnell mit 1:4 (8') im Hintertreffen. Zwar gelang nach knapp einer Viertelstunde der Ausgleich (6:6, 17'), die SG musste in der Folge aber aufgrund der strengen Linie gleich mehrere Zeitstrafen verkraften. So mussten die Gastgeber zwischenzeitlich sogar im 3 gegen 6 agieren – der Wendepunkt in der ersten Hälfte, da sich die SGSW in dieser Phase auf 12:9 absetzen konnte. „Zu Beginn des Spiels war im Angriff noch viel Sand im Getriebe und hinten waren wir zu unkonzentriert. Dass sich das Spiel ausgerechnet in der Phase, wo wir mit drei Feldspielern auf dem Feld waren, in unsere Richtung dreht, spricht für die Moral und das neue Selbstverständnis der Mannschaft.“ Anschließend agierte die Abwehr kompakter und auch aufgrund eines erneut bärenstarken Till Hof im Kasten wurde mit 17:14 die Seiten gewechselt.



Nach der Pause gelang KIT/MTV zwar noch kurzzeitig der Anschlusstreffer (17:16, 34'), knapper sollte es aber nicht mehr werden. Die SGSW fand vorne jederzeit gute Lösungen, hinten agierte die Abwehr mit Leidenschaft und konnte sich zudem auf seine Torhüter dahinter verlassen, weshalb sich die Mannschaft aus der Hölle Hardt immer weiter absetzen konnte. Über 21:18 (40') und 27:19 (52') steuerte die Kaupa-Sieben so auf den verdienten Heimsieg zu.

Coach Kaupa zog ein positives Fazit, mahnte aber gleichzeitig vor der kommenden Aufgabe: „Meine Jungs werden gerade dafür belohnt, dass Sie ihr Herz auf dem Handballfeld lassen und unglaublich viel investieren. Kommende Woche steht nun ein sehr schweres Auswärtsspiel in Sulzfeld auf dem Programm, ein Gegner mit viel Qualität und Moral. Meine Jungs sind reflektiert genug, dass wir die kommende Trainingswoche dafür nutzen, hart zu arbeiten und uns gut vorzubereiten. Und natürlich habe ich ein Auge darauf, dass niemand blaue Flecken vom gegenseitigen Schulterklopfen bekommt. Die Liga ist so ausgeglichen, wir müssen für eine Möglichkeit auf Punkte immer ans Limit gehen.“

## Erfolgreicher Start in 2025: Herren 1 gewinnen souverän gegen KIT/MTV



Das Spiel bei der SG Sulzfeld/Bretten im Sulzfelder Sparkassen Sportpark wird am Sonntag, den 26.01. um 17:30 Uhr angepiffen. Die Herren 1 freuen sich wie immer auch auswärts über zahlreiche und laustarke Unterstützung.

Für die SGSW spielten: Hof, Küpper; Haak (6), Raviol (5/3), Dichiser, Vogel (je 5), Lengert (4), Fassunge (3), Huber, Maurer (je 1), Juhl, Hartung, Sebold, Kufner